



Das Naturmuseum in Neuberg macht mit der Einbindung von Smartphones, Tablets & Co. den jungen Besucherinnen und Besuchern Lust auf Information.

Fotos: Genser



Museum und Smartphone

■ Michaela Krainz

Im Naturmuseum Neuberg treffen historische Schätze auf neue Medien und bieten gemeinsam eine spannende Entdeckungsreise.

Natur und Tiere haben ihn Zeit seines Lebens fasziniert. Detailgetreu hat er sie gezeichnet, die Welt bereist und so einen Schatz für seine Heimat angesammelt, der bis heute an Wert nichts verloren hat. Im Gegenteil, denn sein Sohn und ein Team engagierter Menschen tragen Prof. Herbert Schlieffsteiners (1925 - 2009) Erbe in die Zukunft und bereichern die von ihm angelegte Privatsammlung im Naturmu-

seum in Neuberg an der Mürz um neue Medien. Was so in den Räumlichkeiten des altherwürdigen Stifts entstanden ist, kann sich sehen lassen: faszinierende Einblicke in die Welt der Reptilien, der Säugetiere, in den bunten Kosmos der Schmetterlinge. Ein Erlebnis für die ganze Familie.

Schwerpunkt Moore

Eine naturhistorische Reise, die jedes Jahr um ein Schwerpunktthema bereichert wird. Heuer sind es die Moore, deren mystisches Wesen Sonja Latzin und Ernst Genser genau unter die Lupe genommen und für die Museumsbesucher aufbereitet haben. „Wir sind sehr stolz, eine Expertin wie die Geo-Biologin Sonja Latzin für diese Sonderausstellung gewonnen zu haben“, schwärmt Genser, der dem Museum beratend und unterstützend zur Seite steht. Eigentümer der Sammlung ist

Helmut Schlieffsteiner, der Sohn des Gründers. Und dann sind da noch fünf Damen – Lore Brunner, Elisabeth Bischof, Heidrun Schwaiger, Isabella Ulm und Inge Sablatnik –, die emsig wie die Bienen im Sinne von Professor Schlieffsteiner der Ausstellung Tag für Tag neues Leben einhauchen.

Sinnvolle Ergänzung

Gemeinsam haben sie die diesjährige Sonderausstellung eröffnet und dabei wieder gezeigt, worin die große Stärke des Naturmuseums liegt: Die Einbindung von Smartphones, Tablets & Co. als wertvolle Ergänzung machen heute nicht nur den jungen Besuchern Lust auf Information: „Mir war der Einsatz der neuen Medien ein Anliegen, denn der ist heute einfach naheliegend. Jeder von uns hat stets sein Handy dabei. Warum es nicht hier für zusätzliche Präsentationszwecke nutzen“, fragt Pe-

ter Genser. Das ist es auch, was man von Seiten des Steirischen Museumsvereins MUSIS an diesem Vereinsmitglied so schätzt: „Die interessante Aufbereitung ein umfassenden Sammlung, ergänzt um Neue Medien, das ist es, was hier punktet. Einfach Handy zücken, App downloaden und auf Entdeckungsreise gehen“, empfiehlt Margit Horwath-Suntingner.

Naturmuseum

Das Naturmuseum Neuberg, Hauptstraße 13, ist von 1. Mai bis 26. Oktober jeweils Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 und von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Auf Anfrage ist eine Besichtigung auch außerhalb der Öffnungszeiten, sowie von 1. November bis 30. April, möglich.

Infos: www.naturmuseum-neuberg.at

